



Arbeitskreis **Heimische Orchideen Bayern e.V.**
Sektion Unterfranken

Sektion Unterfranken

Vorsitzender
Wolfgang Klopsch
Goethestr. 21
97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931/960 926
E-Mail: wolfgang.klopsch@aho-bayern.de

Geschäftsstelle

Adolf-Oberländer-Weg 3
81927 München
Tel.: 089/917915
E-Mail: michael.baborka@o2mail.de
www. aho-bayern.de

Rundbrief Nr. 1/2022

Veitshöchheim, 10.01.2022

Liebe AHO-Mitglieder und –Freunde,

das neue Jahr ist zwar schon wieder ein paar Tage alt, doch ich möchte es nicht versäumen, Ihnen für dieses Jahr alles Gute zu wünschen, vor allem natürlich Gesundheit. Corona bestimmt nach wie vor unser Leben, leider auch mit entsprechenden Konsequenzen für unseren AHO:

Der für den 15. Januar geplante Vortrag von Herrn Burkhard Biel „Natur und Landschaft der Insel Milos“ muss leider entfallen und wird voraussichtlich zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Mitgliederversammlung in Pinzberg am 20.11.2021

Bei der Mitgliederversammlung wurden die drei Vorsitzenden und die Kassenwartin in ihren Ämtern bestätigt. Unser langjähriger Schriftführer Peter Müller gab aus Altersgründen sein Amt ab. Dafür wurde Herr Dr. Michael Baborka von der Mitgliederversammlung zum neuen Schriftführer gewählt. Bei den Beiräten kandidierten die Herren Dr. Alfred Przybylski (Unterfranken) und Adolf Zirnsack (Nordbayern) nicht mehr. Neu in den Beirat gewählt wurden die Herren Marco Klüber (Unterfranken), Bernd Tenschert (Nordbayern) und der bisherige Schriftführer Peter Müller (Südbayern).

AHO-Vorstand Bayern

Vorsitzender (zugleich Vorsitzender Südbayern): Christoph Beyer
Stellvertreter (zugleich Vorsitzender Nordbayern): Adolf Riechelmann
Stellvertreter (zugleich Vorsitzender Unterfranken): Wolfgang Klopsch
Schriftführer: Dr. Michael Baborka
Kassenwartin: Waltraud Spieker

AHO-Beirat

Beiratsmitglieder für die Sektion Südbayern:

Peter Müller, Dr. Hans-Christian Alt, Werner Dworschak (Gebietsbetreuer Grasleiten/Hardt), Franz Rotter (Gebietsbetreuer Chiemgau/BGL), Reinhard Kiefl (Leiter Regionalgruppe Allgäu), Dr. Manfred Ludwig (Gebietsbetreuer Lech-Heiden), Stefan Gey, Gerhard Koch,

Beiratsmitglieder für die Sektion Nordbayern:

Dr. Rudolf Kötter, Andreas Sauer, Stefan Lang, Gerhard Löber (Kartierung Nordbayern),
Helmut Presser, Bernd Tenschert,

Beiratsmitglieder für die Sektion Unterfranken

Michael Hainzmaier (Kartierung Unterfranken), Wolfgang Piepers, Walter Malkmus,
Marco Klüber,

Kassenprüfer

Reinhard Kiefl und Helmut Höll



Der Vorstand des AHO Bayern (von links):

Adolf Riechelmann (Vorsitz Sektion Nordbayern), Wolfgang Klopsch (Vorsitz Sektion Unterfranken), Christoph Beyer (1. Vorsitzender Bayern und Vorsitz Sektion Südbayern),
Dr. Michael Baborka (Schriftführer). Es fehlt Waltraud Spieker (Kassenwartin).

Ehrenmitgliedschaft

Auf Antrag von Dr. Michael Baborka wird der bisherige Schriftführer Peter Müller von der Mitgliederversammlung einstimmig zum ersten und bisher einzigen Ehrenmitglied des AHO Bayern ernannt.

Die nächste Mitgliederversammlung findet voraussichtlich am 14. Oktober 2023 im Bereich der Regionalgruppe Allgäu statt.

Bitte beachten:

Die neue Anschrift unserer Geschäftsstelle finden Sie oben in unserem Briefkopf.

Bericht der Sektion Unterfranken 2019 bis 2021 im Rahmen der Mitgliederversammlung:

Vortragsveranstaltungen

Die Sektion Unterfranken trifft sich normalerweise im Winterhalbjahr monatlich in Veitshöchheim zu Vorträgen, die durchschnittlich von 25 Personen besucht wurden, wobei die Besucherzahl 2019 zwischen 14 und 37 schwankte. 2019 konnten unsere Vorträge planmäßig durchgeführt werden wobei folgende Themen behandelt wurden: „Botanische Impressionen aus nordgriechischen Gebirgen“ (Biel), „Schweden und Norwegen – Fjorde, Schären, Berge und Orchideen“ (Klüber), „Naturimpressionen aus Georgien- Im Banne des Großen und Kleinen Kaukasus“ (Malkmus), „Kartierung unserer heimischen Orchideen“ (Hainzmaier), „Schmetterlinge – fliegende Edelsteine“ (Malkmus) und „Faszination Pilze“ (Piepers).

Corona bedingt konnten 2020/2021 nur 3 Vorträge stattfinden. Themen waren dabei „Siebenbürgen“ (Kölbl/Marquart), „Frühlingsimpressionen auf dem Peloponnes“ (Malkmus) und „Naturbeobachtungen in den Pyrenäen“ (Karin und Theo Fuchs).

Exkursionen

2019 konnten wir unsere Auslandsexkursion auf dem Peloponnes planmäßig durchführen und konnten dabei eine artenreiche Orchideen- und allgemeine Flora kennenlernen. Dazu beeindruckende Landschaften und kulturelle Welterbestätten!

Ende Mai 2019 hatten wir eine Exkursion in Böttigheim zum Thema „Ohne Landschaftspflege geht es nicht“ (Führung Kölbl/Brandt vom LPV Würzburg) mit anschließender Diskussion. Ergebnis: Eine nachhaltige Pflege ist nur mit Beweidung möglich. Die für 2020 geplante Auslandsexkursion in die spanischen Pyrenäen musste wegen Corona leider abgesagt werden. Auch die Verschiebung auf 2021 konnte nicht realisiert werden. Jetzt hoffen wir, dass diese Exkursion im nächsten Jahr stattfinden kann. Gemeinsame Exkursionen in Unterfranken hatten wir in den letzten beiden Jahren zwar geplant, diese dann aber ebenfalls wegen Corona abgesagt.

Rundschreiben

Mit je 3 Rundschreiben 2019 und 2020 sowie 2 Rundschreiben 2021 wurden unsere Mitglieder über das aktuelle Geschehen im AHO und die Vortrags- bzw. Exkursionstermine informiert.

Orchideenausgrabungen im Naturschutzgebiet

Im März 2020 wurden im Naturschutzgebiet Homburg-Ammerfeld bei Aschfeld in den botanisch hochwertigen Trockenrasenflächen von unserem Mitglied Walter Malkmus 215 Ausgrabungslöcher entdeckt. Hier blühte in den vergangenen Jahren auf rund 1000 m² *Ophrys sphegodes*. Fast der gesamte Bestand dieses bedeutenden Vorkommens wurde geplündert. Bei der großen Zahl der ausgegrabenen Pflanzen dürften die Täter wohl geschäftliche Absichten gehabt haben. Dieser Naturfrevel wurde der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Main-Spessart gemeldet und wurde von dort der Polizei gemeldet, bisher ergebnislos. Sogar die „Süddeutsche Zeitung“ berichtete über diesen Fall.

Naturschutzgebiet Grainberg - Kalbenstein

Im Frühjahr 2020 erreichten mich mehrere Hinweise, dass eine Brachfläche, auf der sich auch mehrere Orchideenarten angesiedelt hatten, umgebrochen wurde. Eine Nachfrage bei der UNB in Karlstadt ergab, dass diese Fläche im Rahmen des Vertragsnaturschutzes umgebrochen wurde, und zwar zur Förderung seltener und gefährdeter Ackerwildkräuter.

Naturschutzgebiet Höfeldplatte bei Thüngersheim

Das Gebiet zählt zu den besten Orchideengebieten in Unterfranken. Die Witterung der letzten Jahre hat dazu geführt, dass die Kiefern in diesem Gebiet stark geschädigt oder abgestorben sind. In einem speziellen Schreiben weist die Höhere Naturschutzbehörde darauf hin, dass entlang des Rundweges bzw. des Orchideenpfades abgestorbene Kiefern aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt werden, wobei ein „Teil des anfallenden Materials als liegendes Totholz auf der Fläche belassen wird und zwar dort, wo keine Orchideen oder sonstige, seltene Pflanzenarten davon beeinträchtigt werden.“ In einem zweiten Schritt sollen junge Laubbäume gepflanzt werden, so dass der Wald nicht komplett verschwindet. Eine besondere Bedeutung hat dabei die endemische „Thüngersheimer Mehlbeere“, die in diesem Gebiet vorkommt. Stark zurückgegangen ist das Vorkommen von *Ophrys araneola*, stark zugenommen haben *O. sphegodes* sowie in den Randbereichen (ehemalige Weinberge) *Himantoglossum*, starke Rückgänge auch bei *Cephalanthera rubra* und *Platanthera bifolia*.

Dünsberg (Rhön)

Hier hat sich *Orchis anthropophora* (Ohnsporn) auf den AHO eigenen Flächen sehr positiv entwickelt. Über 30 Exemplare konnten 2021 nachgewiesen werden. Andere Flächen hingegen waren botanisch enttäuschend, da die vorgesehene Beweidung zu früh und zu intensiv durchgeführt wurde. Deshalb gab es im Juli einen Ortstermin mit dem Bewirtschafter, zwei Vertretern der UNB sowie einem Vertreter des neu eingerichteten „Biodiversitätszentrum Rhön“ (Außenstelle des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz) in Bischofsheim sowie von unserer Seite Herr Malkmus und meine Person. Ergebnis: Die Beweidung erfolgt in Zukunft nach einem Rotationsprinzip, d.h. ein Teil der Flächen wird früh beweidet (Anfang Mai), alle Flächen in einem 2. Weidegang im September. Zusätzlich zum Rotationsprinzip werden Flächen mit Esparsetten-Vorkommen von der frühen Beweidung ausgenommen, um die dort vorkommenden Bläulinge (Streifen-Bläuling, Thymian-Ameisen-Bläuling, Kleiner Esparsetten-Bläuling) besonders zu fördern, wobei die Markierung dieser Flächen vom Biodiversitätszentrum übernommen wird. Das Ergebnis der Begehung wurde ausführlich mit Flurkarten dokumentiert. Außerdem wird eine unserer Flächen, die bewaldet ist, ausgelichtet, um mehr dem steppenheideartigen Bewuchs des Dünsberges zu entsprechen.

Öffentlichkeitsarbeit

Auffallend großes Interesse fanden unsere heimischen Orchideen 2021 in der Presse. So erschien heuer in einer Wochenendausgabe des „Main-Echo“ (Aschaffenburg) ein 2-seitiger Bericht über „Gefährdete Königinnen unter den Blumen“, u.a. auch mit einem Hinweis auf unseren AHO. Einige Tage vorher war ich mit der Autorin dieses Artikels auf der Höfeldplatte unterwegs. Die Kitzinger Ausgabe der „Main-Post“ berichtete über eine „Verborgene Schönheit“, nämlich die Bocksriemenzunge, die in einem Kitzinger Garten aufgetaucht ist. Von der Redaktion bekam ich dazu eine Liste mit Fragen zu dieser Orchidee und der Bitte um Beantwortung.

Abschließend möchte ich mich bei den unterfränkischen Beiräten und allen Mitgliedern, die sich aktiv eingebracht haben, ganz herzlich bedanken.

Soweit der Bericht über unsere Mitgliederversammlung. Das ausführliche Protokoll kann auf Anforderung übersandt werden.

Neues Mitglied: Als neues Mitglied unserer Sektion begrüßen wir Herrn Falk-Rudhard Schreiner, Mümster

Exkursionen 2022

Leider ist die Durchführung unserer Exkursion nach Spanien (siehe Rundschreiben 2/2021) noch nicht gesichert.

Regionale Exkursionen werden hoffentlich wieder möglich sein. Je nach Entwicklungsstand der Vegetation und der Corona-Lage wollen wir kurzfristig per Mail zu Kartierungsexkursionen einladen. Wenn Sie dieses Rundschreiben per Brief-Post bekommen und grundsätzlich an den Kartierungsexkursionen teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei mir und ich werde Sie dann rechtzeitig telefonisch über die jeweiligen Exkursionen informieren.

Vorträge unserer Sektion:

Die Durchführung der Vorträge ist aufgrund der möglichen Entwicklung der Corona-Lage und den sich daraus ergebenden rechtlichen Bestimmungen noch nicht sicher. Bei notwendigen Absagen werden Sie rechtzeitig per Mail informiert, falls Sie keine Mail haben und einen Vortrag besuchen möchten, rufen Sie bitte bei mir vorher an.

Bitte beachten: Es gilt die 2G- Regelung (Geimpfte/Genesene)!

Samstag, 19. Februar 2022
15.00 Uhr

Walter Malkmus
„Frühlings- und Herbstimpressionen aus Skandinavien“

Samstag, 12. März 2022
15.00 Uhr

Karin und Theo Fuchs
„Botanische Wanderungen in Kärnten“

Gäste sind immer willkommen!

Die Veranstaltungen finden in der Aula der Staatlichen Meister- und Technikerschule der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in Veitshöchheim, An der Steige 15, statt. Zufahrt von der B27, Ausfahrt „Veitshöchheim Landesanstalt“. Parkmöglichkeit auf den Mitarbeiter-Parkplätzen vor dem Haupttor.

Mit den besten Grüßen, und bleiben Sie gesund,

Ihr

Wolfgang Klopsch

Bitte beachten: Neue Bankverbindung:

Konto

VR Bank Nürnberg: IBAN DE12 7606 9559 0001 5491 70 BIC GENODEF1NEA

Bei Spenden bitte Vermerk, ob Spendenquittung gewünscht wird.